

Stadt pflanzt 35 neue Bäume auf Stadtgebiet

Oberbürgermeister Jörg Aumann hat am Dienstag, 23. April, zusammen mit dem Zentralen Betriebshof Neunkirchen (ZBN) eine Felsenbirne im Steinbrunnenweg gepflanzt. Hintergrund der Aktion ist, dass die Kreisstadt in der Innenstadt und den Stadtteilen bis Ende April insgesamt 35 neue Straßenbäume pflanzt. Mit den Pflanzungen kompensiert die Stadt den Verlust an Stadtbäumen, die aufgrund der klimatischen Veränderungen der vergangenen Jahre abgestorben sind. Weitere Baumpflanzungen sind für Herbst 2024 geplant.

„Mit den neuen Bäumen reagieren wir ökologisch und nachhaltig auf Klimaveränderungen: Zum Einsatz kommen hauptsächlich Baumarten, die Hitze- und Trockenstress vertragen und mit den künftig zu erwartenden klimatischen Bedingungen besser zurechtkommen, wie zum Beispiel Wildbirne, Felsenbirne, Hopfenbuche, Winterlinde und Spitzahorn“, sagte Oberbürgermeister Aumann.

Die Kosten für die Anschaffung und Pflanzung belaufen sich für die Stadt auf rund 1.500 Euro pro Straßenbaum. In diesen Kosten sind die Vorbereitung des Standortes, die Anschaffungskosten der hochwertigen Pflanzware und der notwendige großräumige Bodenaustausch einschließlich der fachgerechten Entsorgung des Bodens enthalten. Ebenfalls sind in der Summe bereits die Kosten für das Baumsubstrat und die Bodenverbesserungsmittel, die Verankerung und das Bewässerungssystem berücksichtigt. Die gepflanzten Jungbäume haben einen Stammumfang von 20 bis 25 Zentimetern.

Bürgerinnen und Bürger können durch Patenschaften unterstützen, indem sie pflegerische Aufgaben übernehmen, wie etwa das Gießen. Interessierte wenden sich hierzu per E-Mail an nk11@neunkirchen.de.

Kontakt:

Kreisstadt Neunkirchen
Stabsstelle Presse
Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen

Tel.: (06821) 202-129 / -113
E-Mail: presse@neunkirchen.de
Internet: www.neunkirchen.de